

- Eduard Volkering in Leipzig.**
Schülerfreund, deutscher. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Realschüler f. 1897. Hrsg. v. F. Koch. 21. Jahrg. Ausg. m. Wochentagen. 4. Aufl. gr. 16°. (XXI, 336 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst-Bildnis.) Geb. in Leinw. bar n. 1. —
- Georg Weis, Berl. in Heidelberg.**
Hansjakob, G., ausgewählte Schriften. Volks-Ausg. 47. Bfg. 8°. bar —. 30
 47. Aus meiner Studienzeit. 3. Aufl. (S. 97—144.)
- A. J. Wyß in Bern.**
Jahrbuch, landwirtschaftliches, der Schweiz. Hrsg. vom Schweizer Landwirtschaftsdepartement. 10. Bd. 1896. gr. 8°. (III, 291 S. m. 2 Abbildgn. u. 3 Taf.) n. 4. —
 — politisches, der schweizerischen Eidgenossenschaft. Hrsg. v. C. Hilty. 10. Jahrg. 1896. 8°. (III, 824 S.) n. 9. —
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
- H. A. Berger in Leipzig.** 8456
 Silling, sie lebt! 2. Aufl. 2 M 50 J; geb. 3 M 75 J.
- G. Braun'sche Hofbuchhandlung Berl.-Sto. in Karlsruhe.** 8454
 Badische Neujaarsblätter. VII. Heft: Wille, Bruchsal. 1 M.
- Eggers & Co. in St. Petersburg.** 8454
 Bonnell, Beiträge zur Alterthumskunde Russlands. 2. (Schluss-) Band. Ca. 13 M.
- Fischer's medic. Buchhandlung G. Kornfeld in Berlin.** 8455
 Berliner Klinik. 10. Jahrg. Heft 103 u. folgende. Jährlich 6 M; einzelne Exemplare 60 J.
- Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.** 8454
 Georges, kleines lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 7. Aufl. Brosch. 7 M 50 J.
- G. Kohler (G. Kehrings Nachf.) in Wunsiedel.** 8453
 Bach, aus allen Töpfen. 2. Aufl.
- Franz Viehler in Tübingen.** 8455
 Medicinæ novitates. 11. Jahrg. Nr. 1. Jährlich 1 M 20 J.
- M. Widen's in Eisenach.** 8456
 von Thüna, ein aus Eisenach stammendes Preussisches Infanterie-Regiment im Siebenjährigen Krieg. 3 M 20 J.

Nichtamtlicher Teil.

Die modernen Reproduktionsverfahren.

Von C. Kampmann,

Fachlehrer an der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproduktionsverfahren in Wien.

(Vergl. Nr. 260, 263, 266, 270, 273, 277, 279, 281 u. 283 d. Bl.)

X.

Bei der vorangegangenen Beschreibung der modernen Reproduktions-Techniken haben wir immer nur das Abdrucken der jeweiligen Druckformen (Klischees, Tief- oder Flachdruckplatten) mit einer einzigen Farbe im Auge gehabt; doch genügt der monochrome Druck in den seltensten Fällen, denn man verlangt heute mehr als je nach farbiger Wirkung. Der Farbendruck profitierte aber auch im gleichen Verhältnisse wie der monochrome Druck von dem Aufschwunge, den die Anwendung der Photographie in der Herstellung von Druckformen verursachte, und während scheinbar die Bestrebungen, zu diesem Zwecke neue Mittel und Wege zu finden, eher nachzulassen beginnen, da man hier auf einem gewissen Höhepunkte angelangt erscheint, wird mit um so größerem Eifer an der Ausbildung der Farbendruckverfahren gearbeitet. Bei diesem bedient man sich bekanntlich, mit wenigen Ausnahmen, derselben Druckformen oder Platten wie bei dem Schwarzdrucke, und es sind daher die Bestrebungen der Reproduktionstechniker immer darauf gerichtet, durch eine passende Anwendung der vorhandenen Mittel, das Verfahren des Vielfarbendruckes so auszugestalten, daß es den heute gestellten Anforderungen bezüglich der Schönheit, Billigkeit und Produktionsfähigkeit entspricht. Nachdem also die Ausdrucksmittel so zahlreich sind und der Farbendruker heute eine so genügende Auswahl für seine Zwecke hat, wie nie zuvor, hängt es nur von ihm ab, diese rationell auszunutzen, ja wir können getrost sagen, daß der eigentliche Fortschritt des modernen Farbendruckes doch nur in der geschickten Kombination der vorhandenen Ausdrucksmittel, wie der Druckformen und Druckverfahren liegt.

Es können heute Fälle eintreten, wo es einem sehr gewiegten Fachmanne schwer fällt, die Herstellungsweise eines fertig vorliegenden Farbendruckbildes prompt bestimmen zu können, da sehr oft mehrere Druckarten zu deren Herstellung

verwendet wurden. Um nur ein Beispiel anzuführen, nennen wir die große Gruppe jener Verfahren, bei denen die Farben einfach als flacher Unterdruck in Steindruck hergestellt sind und über die dann als sogenannte Schluß- oder Zeichnungsplatte ein Lichtdruck, eine Heliogravüre, oder ein Rasterbild gedruckt wird. Der Tonreichtum der Lichtdruck- sowie der Heliogravüreplatten ermöglicht es, auf diesem einfachen Wege die prächtigsten Resultate zu erzielen, zu deren Erreichung man früher eine viel größere Plattenzahl in Anwendung bringen mußte, ohne überhaupt ein ähnliches Resultat erreichen zu können.

Das Haupterfordernis bei der Herstellung eines farbigen Bildes durch irgend eine Drucktechnik ist die Zerlegung des Bildes in seine einzelnen Farben. Wie bei einem Tonstücke für jedes einzelne Instrument die Noten auf Blätter geschrieben werden müssen, so muß beim Farbendruck jede einzelne Farbe herausgezeichnet und für sie eine Druckform angefertigt werden. Die Hauptschwierigkeit liegt aber bekanntlich gerade in diesem Herausziehen der einzelnen Farben; dazu gehört Geschick, Kenntnisse des Malens, der Farbwirkung und überhaupt viel Erfahrung auf diesem Gebiete. Oberstes Prinzip muß immer bleiben, mit wenig Mitteln möglichst viel Effekt zu erreichen, denn nicht jede Arbeit verträgt den Druck mit 10—20 Platten; hier aber liegt der wundeste Punkt dieser Technik, und hier soll nun die Theorie, zufolge deren es möglich sei, mit den drei Hauptfarben Gelb, Rot und Blau alle anderen Farbmischungen und Nuancen zu erzielen, über ihn hinweghelfen. Angenommen, es sei möglich, durch die richtige Mischung dieser drei Pigmente das Ziel zu erreichen, so bleibt immer noch die große Klippe zu umschiffen, wie der auf jede einzelne dieser Farben entfallende Anteil, dessen Stärke, Kraft etc., oder mit anderen Worten, wie die Wertigkeit der einzelnen Farben bestimmt werden soll. Durch das Auge des Menschen, und wenn dieser noch so viel Übung und Erfahrung besitzt, ist diese Aufgabe nicht zu lösen. Man hat es also mit der Photographie versucht, um mit deren Hilfe jede der drei Hauptfarben aus dem Originale einzeln heraus zu photographieren. Auf diesem Prinzip beruht der moderne photographische Dreifarben-Druck. Wenn man übrigens, verleitet durch den Lärm, der in letzter Zeit